

2.4.51

Lieber Freund!

Siehe meine schon malen Briefe geschrieben.
Ich war vor Jahren eine Woche zur Erholung in den Bergen und habe leider
schlechtes Wetter gehabt. Anschließend war in der Familie so allherd
los.

Kun habe ich mich etwas hirsessetzt, doch fehlt mir die nötige Konzentration,
weil ich manchmal über habe und auch gesundheitlich nicht voll auf der
Höhe bin. Seitdem magt sich wieder mehr bis bemerkbar.

Ich hoffe Du kornst mit der Fruktüre in die ich Dir heute werde etwas
anbringen.

Ich habe verschiedene Zusammenstellungen zu Punkt III ausgegraben und
überlege mir wie ich sie Dir an Pastor zusenden lassen könnte. Ich habe
selbst zum Abschreiben zu wenig Zeit. Gehe Dir in den nächsten Tagen Fach-
richt darüber.

Wann kornst Du einmal nach Salzburg? Nächste Woche wäre ich sicher frei.
Deinen letzten Brief habe ich mit sehr durch den Kopf gehen lassen.
Ich denke wir müssen uns einmal über die Persönlichkeit des kleinen G.
aussprechen, der doch nur davon lebt dass sein Vater so ein Held des
20. Juli gewesen sein soll.

Die seinerzeitige Sache habe ich mal Herr G. übermittelt. Er hat mir
aufgetragen ich möchte Dich vor ihm erklären und er dankt für diese Hin-
weise.

Ich nehme an, dass Du mitten in Deiner Arbeit steckt und würde nur bitten
wenn Du mit mittels ob Du vor der heutigen Sitzung etwas brauchen
kornstest.

Deiner Mutter meiner Handkuss, den Kindern viele
Grüsse, den Schwiegereltern Empfehlung
herzliche

Dein

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2000 2006.

SECRET
SECURITY INFORMATION

WFLASSOW Andrej Andrejewitsch

Kommandeur einer Armeegruppe im Winter 1941/42 Verteidiger von Moskau.

Kommandeur der 2. Stosssarmee am Wolchow.

2. Stosssarmee wird eingekesselt - Wlassow kommt in deutsche Gefangenschaft. Gefangenahme durch Angehörige einer Gebirgsjäger Division.

Arzsbereich: 18. Armee - Ob. Befehlshaber General d. Kavallerie v. LINDENBERG.

Mitarbeiter Wlassows.

Generalmajor TRUCHIN Chef des Stabes. im Rahmen der neu aufgestellten Verbände 1945.

Er während der Debendorfer Zeit, engster Mitarbeiter Wlassows und sein Vertreter. Leitete die russische Abteilung des Lagers Debendorf der Propagandaabteilung zBv.

Generalmajor SHILENKOW Leiter der Propagandistenschulung in Debendorf

Oberst PUNJATSCHENKO später Generalmajor Kommandeur der 600. Infanteriedivision (russ.) die 1945 im Lager MUNSINGEN aufgestellt wurde sogenannte 1. Wlassowdivision.

PUNJATSCHENKO sehr fähiger Offizier, hatte sich deutsche Taktik zu eigen gemacht.

Wlassow selbst bis 1945 in seinem Hause in Berlin-DAHLEM

Wlassow Bewegung.

Öffentliches Auftreten Wlassows Mitte 1942 im Bereich der 19. Armee wo vorher unter Zivilbevölkerung und Kriegsgefangenen Zettelpropaganda mit Aufrufen des Smolensker Komitees bereits starke Wiederhall gefunden.

Wlassow sprach im Theater von Gatschina (KRASKOGWARDEISK) unter unerhörtem Zustrom der Bevölkerung. Hat sofort Bühnung zu seinem Zuhörerkreis, die in ihm der Retter und Führer im Kampfe gegen den Bolschewismus sehen.

Einzelne Vorträge in 25 Lagern haben gleicher Wiederhall.

SECRET

Die Legionen der russischen Nationalen Minderheiten.

Armenische Legion - Gren.Rgt, Nachschubeinheiten, Bataillone in deutschen Regimentern.

Georgische Legion - Nachschubeinheiten, Gebirgsbataillone, Infanterie Bataillone.

Kaukasische Legion - Kaukasische Bataillone, Nachschubeinheiten.

Nordkaukasische Legion - Gren.Rgt.

Aserbaidschanische Legion - Aserb. Bataillone.

Kirkix

Kirgisen Einheit v. Erdmann.

1. Kosaken Div. unter deutscher Führung Generalleutnant v. PANNEWITZ.
Verschiedene selbständige Kosakenabteilungen, Brigaden und Bataillone.
Wolga Peterische Einheiten - Nachschubeinheiten, Bru Pi Btle, Btle.
Turkmenische Legion - Stammregimenter, Nachschubbataillone,
Tragtierkolonnen,
162. (turk.) Infanterie Division
Kommandeur Generalmajor v. HEYENDORFF.

Aufstellung der Ostereinheiten und russische Einheiten.

Regimentsverband, Bataillonsverband.

Sicherungsaufgaben, Nachschub, Pionieraufgaben, Reueinheiten,

Ersatzregimenter, Ausbildungsregimenter.

Hilfswillige:

Innerhalb der deutschen Truppe dienende Angehörige der Ostvölker die nur einen Erscheil der deutschen Einheit ausmachen.

Ostvölkische Einheiten:

Entweder mit deutschem Regimentspersonal - deutsche Führung.

oder deutsches Verbindungspersonal - ostvölkische Führung.

1. Kosakendivision und 162. turk. Inf. Div.

Divisionskommando deutsch.

Regimentskommandos kosaken bzw. turkmenen - beigegeben Führungspersonal bzw. Regimentspersonal.

SECRET

Die deutsche Abwehr (militärisch) hat für ihre Abwehrtätigkeit naturgemäss auf die bodenständige Bevölkerung zurückgegriffen.

Aktiveinsätze für Erkundungsaufgaben (I. er Einsätze), für Sabotageaufgaben und Zersetzung hinter der Front (II. er Einsätze) wurden durch angeworbene Arbeiter, Freiwillige, chem. Frisiergefangene durchgeführt.

Zur Tarnung wurden die Ausbildungslager als Lager von ~~Wasserschleutern~~ verschiedenlich erklärt. Uniformen während Ausbildungszeit mit ~~Offiziers~~ abzeichnen (Ankerkreuz) und russ. Dienstgradabzeichen versehen.

Aktiveinsätze für III. und III. F. Einsätze (Abwehr feindl. Nachrichtendienstleistungen und Eindringen in feindliche Nachrichtendienstleistungen desgl. mit bodenständiger Leuten. Zum Teil in Zivil oder sowjetischer Uniform. Während Ausbildung gleichfalls als ~~Wasserschleutern~~ ^{Offiziers} eingekleidet.

III. und III. F. Einsätze meist zum Erkunden von sowjet. ND Stellen im eigenen Gebiet/diesseits der Front /, Erkundung von Partisanentätigkeit

Kräfteverteilung bei einer Heeresgruppe z.B. Nord

- I. Abwehrkommando 3 - 4 Abwehrtruppen 1 Agentenausbildungsschule
- II. Abwehrkommando 3- 4 Abwehrtruppen 1 Agentenausbildungsschule
- III. Abwehrkommando 4 Abwehrtruppen

GPP mit etwa 7 Dienststellen.

SE Einsatzkommando mit etwa 6 Dienststellen.

Auf deutscher Seite etwa 30 - bis höchstens 35 Abwehrdienststellen gegenüber bei den Sowjets an Abwehrdienststellen (mil.)

und zwar einsetzende Dienststellen, führende Dienststellen, Schulen und Ausbildungszentren wurden im Jahre 1943 insgesamt 300 festgestellt.

Trotzdem oft sehr gute Erfolge der deutschen militärischer Abwehr. in vielen Fällen gelungen ganze Gruppen von durch Fallschirm abgesetzten Agenten und Partisanen lehmzuliegen und zu fangen.

Bei frischen Agenten, die gruppenweise eingesetzt immer mit Funk ausgerüstet werden, Versuche der Funkagenten umzudrehen.

Erfolgreiche Funkspiele zur Tarnung der deutschen Absichten.

Räumung des Kessels von DEMJANSK konnte durch Funkspiele verschleiert werden und gestattete die Herausführung von Menschen und schwerem Material bis zu 100 Prozent.

3 auf die Bahnstrecke nach DEMJANSK angesetzte Funkagenten wurden umgedreht und mussten die abgestimmten Funkberichte durchgeben. Dadurch wurde sowjet. Kommando über Vorgänge an der Bahn falsch unterrichtet. Nach russen hin wurden Verstärkungen und Materialtransporte in den Kessel durchgeführt, in Wirklichkeit führten Gruppen und Material heraus. Massgeblich beteiligter Funker erhielt für seine von der Gegenseite nicht als falsch erkannte Tätigkeit der Titel "Held der SU"

SECRET

Tätigkeit der Funkeufklärung in vielen Fällen erfolgreich.

Partisanengruppen wurde von einem Ausbildungszentrum in Leningrad
abgesetzt und hinger funkmässig an einer Leitstelle. Über-
laufene bzw. gefangen genommene Partisanen ermöglichen Durch-
arbeitung und Erkennen des Systems der Leitstelle im Bezug auf
Verteilung der Rufzeichen und der Sendepfen.

Entschlüsselungssystem konnte in vielen Fällen gleichfalls entziffert
werden.

Erfolgreiche Abwehr bzw. Störung dieser Partisanenfunktätigkeit er-
folgte durch Überlagern der bekannten Partisanensender mit Stör-
sendern, Durchgeben falscher Sendezeiten, Notrufe an die Zentrale mit
Hilfe erkannter Rufzeichen. Dadurch Verwirrung in das System der
Partisanenleitstelle, ausserdem Verdachtsmomente gegeben, dass deren
Auswertungsstellen von deutschen ND operiert sind oder bereits für
dieser arbeiten.